



Konjunkturpause im Mai

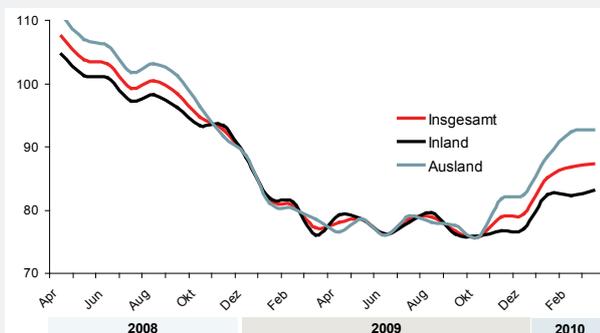
Die wichtigen Indikatoren der Konjunktorentwicklung sind per März 2010 im Vorjahresvergleich positiv, vor allem beim Textil-, weniger eindeutig beim Bekleidungs-gewerbe. Entscheidend ist dabei, trotz unverkennbarem Aufwärtstrend, das dem Vorjahresvergleich zu Grunde liegende niedrige Ausgangsniveau infolge des Konjunktur-einbruchs. Deutlich wird dies, wenn statt des Vorjah-resvergleichs das Jahr 2008 herangezogen wird: Um das Umsatzniveau von April 2008 zu erreichen, sind noch mehr als 20 % Umsatzsteigerung bei Textil und über 40 % bei Bekleidung notwendig. Die ersten drei Monate 2010 stimmen jedoch optimistisch: Der Umsatzzuwachs allein

im ersten Quartal 2010 betrug bei Textil etwa 10 %, bei Bekleidung ca. 7 %. Ebenso positiv entwickeln sich die Auftragseingangsindizes, etwas stetiger bei Textil als bei Bekleidung und in beiden Fällen klar vom Ausland befördert.

Die Umsatz- und auch die Auftragseingangs-entwicklung verlaufen bei Textil recht stetig und bei Bekleidung relativ volatil, ein deutlicher steigender Trend ist auch bei der Bekleidung erkennbar. Weiterhin rückläufig sind die Beschäftigtenzahlen, die auch künftig eine Struk-turkomponente beinhalten und in nur eingeschränktem Maß vom Aufschwung profitieren werden.

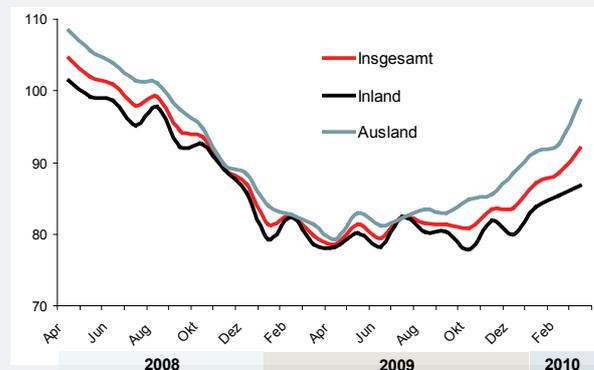
Umsatzentwicklung Textil

Index 2005 = 100



Auftragseingang Textil

Index 2005 = 100



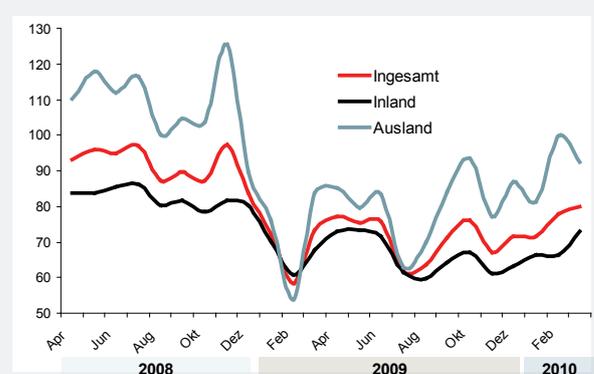
Umsatzentwicklung Bekleidung

Index 2005 = 100



Auftragseingang Bekleidung

Index 2005 = 100



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ¹⁾:

Die Beschäftigtenzahlen folgen dem Umsatztrend und dem Trend der Auftragseingänge (noch) nicht, im Gegenteil: Im März dieses Jahres hatte die Branche mit insgesamt -8,1 % weniger **Beschäftigte** im Inland im Vergleich zum Vorjahresmonat (Textil -8,2 %, Bekleidung -7,8 %). Auch wenn die Beschäftigung ein zeitlich nachlaufender Indikator ist, so kann der noch junge Aufschwung den vom Strukturwandel geprägten Rückgang der Beschäftigtenzahlen nicht kompensieren. Erschwerend kommt hinzu, dass allem Anschein nach die Textil- und Bekleidungsindustrie weniger als andere Branchen von der Kurzarbeit profitieren konnten und in relativ stärkerem Maße Personal abgebaut haben.

Der **Branchenumsatz** liegt in den ersten drei Monaten insgesamt +4,8 % höher als per März 2009, wobei Textil mit +14,1 % mehr Umsatz, Bekleidung hingegen mit -4,7 % weniger Umsatz als im Vorjahreszeitraum verzeichnet. Anhand der obigen Grafik ist erkennbar, dass die Krise die Bekleidungsumsätze erst Mitte 2009 mit voller Wucht getroffen hat und die Unterschiede daher auch auf dem gewählten Vergleichszeitraum beruhen.

Ein ähnliches Bild bietet die inländische **Produktion**: Sie ist im Vorjahresvergleich der Monate Januar bis März 2010 zum ersten Quartal 2009 bei Textil positiv: (+10,4 %) und bei Bekleidung noch negativ (-3,4 %). Auch die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente, so dass hier die inländische Produktionsentwicklung nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann. Die **Auftragseingänge** (nicht saisonbereinigt) sind im Monatsvergleich März 2010 / 2009 nunmehr deutlich höher: +18,5 % bei Textil und +11,2% bei Bekleidung die Zahlen im Quartalsvergleich lauten: +10,4 % bzw. +3,9 %. Die **Erzeugerpreise** steigen wieder leicht an: Nur moderat bei Textil (+0,2 % im Monat März verglichen mit dem Vorjahresmonat; im Quartalsvergleich blieben die Preise konstant) und um +0,9 % bei Bekleidung, im Quartalsvergleich +0,8 %.

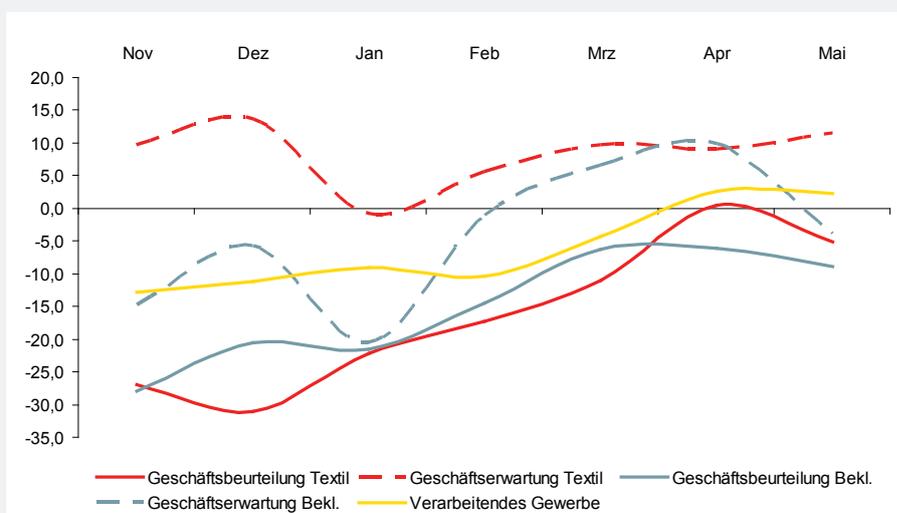
Der **Einzelhandel** entwickelt sich zögernd positiv (0,4 % mehr Umsatz

im ersten Quartal 2010 verglichen mit dem ersten Quartal 2009), allerdings bleiben die Steigerungsraten hinter dem gesamten Einzelhandel zurück (+2,1 % im Vergleich zum Vorjahresquartal).

Der **Außenhandel** ist im Jahresvergleich bei Textil steigend, sowohl bei Exporten (+6,3 % im Jahresquartalsvergleich) als auch bei Importen (+1,1 %). Bei Bekleidung ist dies (noch) nicht der Fall. Die Exporte sinken hier um -8,9 % im Vergleich zum Vorjahresquartal, die Importe um -5,7 %. Der **Einfuhrüberschuss** liegt um -13,1 % niedriger als im Vorjahresquartal, da die Ausfuhren der Textil und Bekleidung insgesamt um +2,8 % gestiegen sind, während gleichzeitig die gesamten textilen Importe um -1,6 % sanken.

ifo Konjunkturklimaindex November 2009 – Mai 2010

Im Mai kommt es zu einem leichten Dämpfer beim ifo-Konjunkturklimaindex. Die Daten für die gewerbliche Wirtschaft insgesamt sinken leicht. Innerhalb der gewerblichen Wirtschaft zeigt sich ein differenziertes Bild: Das Klima der verarbeitenden Industrie bessert sich klar, dagegen sinkt die Einschätzung beim Handel, im Bau und den Dienstleistungen. Auch innerhalb unserer Branche ist das Bild nicht ganz einheitlich: Die Daten bei Bekleidung zeigen im Mai nach einer längeren Erholungsphase nach unten, bei Textil sind die Ergebnisse gespalten: Im Mai drehte die Lageeinschätzung per Saldo ins Minus, die Erwartungen stiegen weiter leicht an und sind per Saldo damit weiterhin positiv. Nach Einschätzung des ifo-Institutes steigt zwar die Verunsicherung der Unternehmer etwas, der Aufschwung wird aber weiterhin stabil gesehen.



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgerbe¹⁾

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
MÄRZ 2010	52 962	-8,2	28 656	-7,8	81 618	-8,1
JANUAR – MÄRZ 2010	52 925	-9,2	29 109	-7,5	82 034	-8,6
2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
MÄRZ 2010	134	0,4	69	-6,8	202	-2,2
JANUAR – MÄRZ 2010	389	-4,2	208	-7,6	597	-5,4
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
MÄRZ 2010	7 476	1,4	3 843	-4,4	11 319	-0,6
JANUAR – MÄRZ 2010	20 490	-3,5	10 982	-6,3	31 472	-4,5
4 Umsatz (in Mio. Euro)						
MÄRZ 2010	841	19,5	631	3,4	1 472	12,0
JANUAR – MÄRZ 2010	2 247	14,1	1 834	-4,7	4 081	4,8
5 Produktion (Index: 2005= 100)						
FEBRUAR 2010	78,8	9,6	59,6	-12,5	3)	3)
MÄRZ 2010	94,1	16,6	65,3	1,9	3)	3)
JANUAR - MÄRZ 2010	-	10,4	-	-3,4	3)	3)
JANUAR - MÄRZ 2010	-	10,4	-	-3,4	3)	3)
6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)						
FEBRUAR 2009	84,8	9,4	130,2	7,5	3)	3)
MÄRZ 2010	102,7	18,5	90,2	11,2	3)	3)
JANUAR - MÄRZ 2010	-	10,4	-	3,9	3)	3)
JANUAR - MÄRZ 2010	-	10,4	-	3,9	3)	3)
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)						
FEBRUAR 2009	105,1	0,1	103,1	0,8	3)	3)
MÄRZ 2010	105,1	0,2	103,2	0,9	3)	3)
JANUAR - MÄRZ 2010	-	0,0	-	0,8	3)	3)
JANUAR - MÄRZ 2010	-	0,0	-	0,8	3)	3)
8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
<i>Veränderung z. Vorjahr in vH</i>	MÄRZ 2010	JANUAR - MÄRZ 2010	JANUAR - MÄRZ 2010	MÄRZ 2010	JANUAR - MÄRZ 2010	JANUAR - MÄRZ 2010
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	5,1	0,4	0,4	-	-	-
GESAMTER EINZELHANDEL	10,6	2,1	2,1	-	-	-
8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)						
<i>Ausfuhr</i>	MÄRZ	VERÄNDERUNG	JANUAR - MÄRZ	VERÄNDERUNG	JANUAR - MÄRZ	VERÄNDERUNG
	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	199	157	26,8	537	441	21,9
VORERZEUGNISSE	352	285	23,5	903	807	11,8
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	907	805	12,7	2 472	2 325	6,3
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	666	671	-0,7	1 867	2 049	-8,9
GESAMT	2 125	1 918	10,8	5 779	5 622	2,8

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

	MÄRZ		VERÄNDERUNG	JANUAR - MÄRZ		VERÄNDERUNG
	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
Einfuhr						
HALBWAREN	122	99	23,5	341	296	14,9
VORERZEUGNISSE	215	199	8,2	561	591	-5,2
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 365	1 190	14,7	3 774	3 732	1,1
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 031	951	8,3	2 969	3 149	-5,7
GESAMT	2 733	2 439	12,1	7 644	7 769	-1,6

Einfuhrüberschuss	609	521	16,7	1 866	2 148	-13,1
--------------------------	-----	-----	-------------	-------	-------	--------------

Rohstoffe

AUSFUHR	104	72	44,7	289	200	44,7
EINFUHR	97	66	46,9	247	203	21,6

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen****TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
--	-------------------------------	-----------------	--------------------------	-----------------	------------------------	-----------------

Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei

MÄRZ 2010	86,8	32,5	76,5	15,6	66	23,6
FEBRUAR 2010	83,8	25,3	66,7	4,9	58	26,0
JAN. - MÄRZ 2010	82,7	15,2	69,0	7,7	185	23,3

Weberei

MÄRZ 2010	77,7	7,3	75,6	18,3	143	8,2
FEBRUAR 2010	64,8	4,9	65,4	8,5	119	2,1
JAN. - MÄRZ 2010	68,5	0,9	67,2	10,1	378	1,7

Textil- und Bekleidungsveredlung

MÄRZ 2010	105,8	26,4	87,9	25,4	75	9,7
FEBRUAR 2010	89,3	20,5	75,5	14,9	63	-0,5
JAN. - MÄRZ 2010	92,3	20,4	77,2	14,1	196	0,6

Sonstige Textilwaren

MÄRZ 2010	112,5	18,8	103,3	15,3	557	23,8
FEBRUAR 2010	90,8	7,6	85,1	9,7	475	18,2
JAN. - MÄRZ 2010	97,7	11,0	89,6	10,3	1 488	18,8

davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)

MÄRZ 2010	120,2	30,8	119,1	25,5	112	23,9
FEBRUAR 2010	103,1	16,4	99,1	12,1	96	13,8
JAN. - MÄRZ 2010	106,7	16,8	103,5	14,0	300	15,3

davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)

MÄRZ 2010	131,2	36,5	111,5	30,7	183	45,2
FEBRUAR 2010	100,7	11,0	92,5	15,8	162	34,8
JAN. - MÄRZ 2010	112,7	21,2	97,3	21,4	501	37,7

davon: Gewirkter und gestrickter Stoff

MÄRZ 2010	109,1	-5,0	102,5	-1,8	122	14,6
FEBRUAR 2010	88,1	1,7	82,3	8,0	97	16,0
JAN. - MÄRZ 2010	93,2	-3,0	87,6	1,7	315	14,1

BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH	
Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)							
MÄRZ 2010	86,9	9,7	60,6	0,7	567	2,4	
FEBRUAR 2010	131,1	7,2	56,1	-14,4	536	-9,0	
JAN. - MÄRZ 2010	94,6	3,8	57,4	-4,2	1 657	-5,4	
davon: Lederbekleidung							
MÄRZ 2010	198,2	-7,2	177,8	-12,3	3	18,8	
FEBRUAR 2010	146,2	135,4	194,5	68,0	3	6,0	
JAN. - MÄRZ 2010	141,5	16,0	191,3	16,2	9	0,0	
davon: Arbeits- und Berufsbekleidung							
MÄRZ 2010	117,9	-3,4	135,0	31,7	23	-5,3	
FEBRUAR 2010	104,9	-3,2	91,4	0,3	21	-5,4	
JAN. - MÄRZ 2010	107,9	-5,1	106,6	7,3	63	-9,2	
davon: Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)							
MÄRZ 2010	85,3	15,6	53,6	6,6	399	2,4	
FEBRUAR 2010	148,9	13,0	52,6	-18,3	395	-10,0	
JAN. - MÄRZ 2010	100,9	8,0	53,6	0,5	1 219	-6,0	
davon: Wäsche							
MÄRZ 2010	87,4	6,7	54,7	-18,2	95	-0,7	
FEBRUAR 2010	85,2	-6,9	49,9	-13,2	76	-14,4	
JAN. - MÄRZ 2010	75,7	-3,2	48,5	-19,7	243	-6,9	
davon: Sonst. Bekleidung und Zubehör							
MÄRZ 2010	88,1	-22,9	79,6	-7,0	47	13,3	
FEBRUAR 2010	60,8	-43,2	68,3	-9,3	42	11,1	
JAN. - MÄRZ 2010	66,4	-27,5	71,4	-10,1	122	8,1	
Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff							
MÄRZ 2010	125,8	22,6	102,4	8,0	64	13,1	
FEBRUAR 2010	120,2	10,9	87,7	-2,8	62	6,3	
JAN. - MÄRZ 2010	107,4	3,7	93,6	55,0	176	1,9	

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Trendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden